

TU Berlin | Sekr. H 36 | Straße des 17. Juni 135 | D-10623 Berlin

An die Mitglieder des Fakultätsrates der FK I
die Frauenbeauftragte der Fakultät I
das Referat für Lehre und Studium der Fakultät I
nachrichtlich an
den Präsidenten der TUB -K 31-
die Institute u. Zentren der Fakultät I
Hochschularchiv
Pressestelle

Fakultät | Geistes- und
Bildungswissenschaften
Fakultäts-Service-Center

Sekretariat H 36
Raum H 3045
Straße des 17. Juni 135
D-10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-73201
Telefax +49 (0)30 314-24620
gabriela.brueenner@tu-berlin.de

Sachbearbeiterin
Gabriela Brünner

Mein Zeichen: Br

**Genehmigtes Beschlussprotokoll
der 158. o. Sitzung des Fakultätsrates
am 15. 04. 2015, Raum H 3005**

Beginn: 13.30 Uhr Ende: 15.50 Uhr

Sitzungsleiter: Prof. Dr. Thorsten Roelcke

Protokoll: G. Brünner

Fakultätsratsmitglieder

| | |
|----|--|
| HL | Prof. Dr. S. Hark Prof. Dr. J. Meyser Prof. Dr. H. Marburger Prof. Dr. H.-C. von Herrmann Prof. Dr. F. Steinle Prof. Dr. S. Weinzierl Prof. Dr. T. Roelcke |
| AM | Dr. A. Lindau K. Svensson |
| St | A. Schillinger G. Tiedje |
| SM | A. Trelle für C. Rothfuß M. Roska |

Beratende Mitglieder

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Frauenbeauftragte | J. Bürgel, I. Sacchi |
| Geschäftsf. f. d. Prüfungsausschuss | P. Jordan |

Gäste: s. Anwesenheitsliste

Herr Prof. Dr. Stefan Weinzierl, Dekan der Amtsperiode 04/2013 bis 03/2015, bedankt sich bei den ehemaligen Fakultätsratsmitgliedern für ihre Mitarbeit im Fakultätsrat und begrüßt die neu hinzugekommenen Fakultätsratsmitglieder der Amtsperiode 01.04.2015-31.03.2017. Die Prodekanin für Internationales und Gleichstellung, Frau Prof. Dr. Sabine Hark, dankt Herrn Prof. Dr. Stefan Weinzierl und der ehemaligen Prodekanin, Frau Prof. Dr. Helga Marburger, für ihren Einsatz für die Fakultät.

Der neue Dekan, Herr Prof. Dr. Thorsten Roelcke, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Fakultätsrat

TOP 1 a) Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss FKR I-158.o./1a/2015-04-15

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Fakultätsrat

- a) Genehmigung der Tagesordnung
- b) Stimmrecht der Sonstigen MitarbeiterInnen
- c) Besuch des Vizepräsidenten Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß und der Vizepräsidentin Prof. Dr. Angela Ittel *-vertagt-*
- d) Stellungnahme der Fakultät zur aktuellen Strukturdiskussion
- e) Genehmigung der Protokolle der 156. Und 157. o. FKR-Sitzungen
- f) Entscheidungen des Dekans/der Prodekanin
- g) Aufgabenzuweisung gem. § 71 Abs. 1 BerlHG
- h) Besetzung der Prüfungsausschüsse *-vertagt-*
- i) Besetzung der Kommissionen *-vertagt-*
- j) Benennung der Beauftragten *-vertagt-*
- k) Geschäftsordnung des AS

TOP 2: Haushalt und Personal

- a) Verteilung des Haushalts 2015
- b) Investitionsmittel
- c) Einrichtung einer Heisenberg-Professur an der Fakultät I

TOP 3: Forschung

- a) Genehmigte Projekte
- b) Stipendiaten
- c) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreisemester
- d) Bericht der Forschungsdekanin
- e) Bericht des Prodekans für Studium und Lehre

TOP 4: Lehre und Studium

- a) Festsetzung der Leistungspunkte in den BA-Studiengängen „Kultur und Technik“, die gemäß § 33 (2) BerlHG nicht in die Gesamtnote eingehen
- b) Benennung der Modulverantwortlichen in den geisteswissenschaftlichen BA- und MA-Studiengängen
- c) Einrichtung eines Moduls „Koloniale Spuren?! - Ein Rassismuskritischer Blick auf Leben, Studium und Beruf in technischen Studiengängen der TU Berlin“ und Aufnahme in die Freie Wahl der geisteswissenschaftlichen BA- und MA-Studiengänge

TOP 5: Mitteilungen des Dekans

- a) Termine
- b) Personalien

TOP 6: Fakultäts-Service-Center

TOP 7: Frauenbeauftragte

TOP 8: IT-Beauftragter (FIO)

TOP 9: Verschiedenes

Vertraulicher Teil:

TOP 10: Berufsangelegenheiten

a) Berufungsliste zur Besetzung der W1-Juniorprofessur "Ernährung/Lebensmittelwissenschaft"

TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.

TOP 12: Habilitationen

TOP 13: Einsetzung einer Kommission zur Evaluation der Juniorprofessur "Kunstgeschichte Ostmitteleuropas mit dem Schwerpunkt Regionen des gemeinsamen Kulturerbes"

TOP 14: Wiederbesetzung der Stelle Fakultätsverwaltungsleiter/in

TOP 15: Verschiedenes

FKR 12:0:1

TOP 1 b) Stimmrecht der Sonstigen Mitarbeiter/innen

Für diese und die folgenden Fakultätsratssitzungen für die Amtsperiode vom 01. 04. 2015 bis 31. 03. 2017 wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss FKR I-158.o./1b/2015-04-15

Der Dekan der Fakultät I stellt fest, dass im Fakultätsrat die Vertreterinnen der Statusgruppe "Sonstige Mitarbeiter/innen" **Frau Christel Rothfuß** und **Frau Monika Roska**, sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter *Frau Annick Trellu, Frau Corinna Dolderer, Herr Michael Männel, Frau Petra Seibert, Herr Bernhard Imsande und Frau Ursula Menzel* über uneingeschränktes Stimmrecht für die Amtsperiode vom 01. 04. 2015 bis 31. 03. 2017 gem. § 4 Abs. 2 MASTimmVO verfügen, da sie in ihren Tätigkeitsbereichen unmittelbar mit Angelegenheiten von Forschung und Lehre befasst sind.

FKR 13:0:0

TOP 1 c) Besuch des Vizepräsidenten Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß und der Vizepräsidentin Prof. Dr. Angela Ittel

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die 160. o. FKR-Sitzung am 10. Juni 2015.

TOP 1 d) Stellungnahme der Fakultät zur aktuellen Strukturdiskussion

Beschluss FKR I-158.o./1d/2015-04-15

Die Fakultät hält – vor dem Hintergrund einer gewünschten Zunahme von Studierenden und einer Stärkung TU-spezifischer Schwerpunkte in Forschung und Lehre – keine der im Zeitraum bis 2020 zur Wiederbesetzung anstehenden Fachgebiete für verzichtbar und plädiert nachdrücklich dafür, die Fakultät wie bisher mit 25 Strukturprofessuren auszustatten.

FKR 13:0:0

Begründung:

Mit dem Schreiben vom 15. Februar 2015 wurde die Fakultät aufgefordert, eine der im Zeitraum bis 2020 zur Wiederbesetzung anstehenden Fachgebiete mit einem kw-Vermerk zu versehen. Das präsidiale Konzept zur Stabilisierung der pauschalen Minderausgabe vom 01.04.2015 präzisiert diese Aufforderung dahingehend, die Professur „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen Metall und Elektrotechnik“ in eine „Innovationsprofessur“ zur potentiellen fachlichen Neuausrichtung, etwa im Rahmen der Exzellenzinitiative, umzuwandeln.

Im Zeitraum bis 2020 stehen nach gegenwärtigem Stand drei Fachgebiete zur Neubesetzung an:

Das im Jahr 2016 wiederzubesetzende Fachgebiet im **Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA)** (Nachfolge Prof. Bergmann) gehört zu den forschungsstarken Fachgebieten der Fakultät, mit einer hohen Zahl an Doktoranden und eingeworbenen Drittmitteln. Mit der Einführung des Masterstudiengangs „Interdisziplinäre Antisemitismusforschung“ zum WiSe 2014/15 hat das ZfA Verantwortung für die Koordination eines neuen und bereits im ersten Jahrgang gut ausgelasteten Studiengangs übernommen (30

Studienplätze, 28 Zulassungen, 23 Einschreibungen). Ohne eine zweite Professur neben der Leitung des Zentrums könnte weder der Masterstudiengang noch die Antisemitismusforschung selbst an der TU als „Zentrum“ weiter bestehen. Im Hinblick auf den Wissenstransfer, etwa in Form intensiver und stark geforderter Politikberatung, sowie die Außenwirkung als gesellschaftliche Institution kann die Bedeutung des Zentrums kaum hoch genug eingeschätzt werden.

Das im Jahr 2018 wiederzubesetzende Fachgebiet **Medienwissenschaft** (Nachfolge Prof. Bolz) koordiniert einen der am stärksten nachgefragten Masterstudiengänge der Universität. Der Masterstudiengang „Medienwissenschaft“ weist seit 2011 eine Bewerberzahl von jährlich 200–300 Studierenden auf zuletzt 30 Studienplätze auf. Dies spricht nicht nur für das Renommé des derzeitigen Stelleninhabers, sondern für die Bedeutung der Medienwissenschaft als Studienfach und für die Alleinstellung der Medienwissenschaft an der TU gegenüber den fehlenden (FU) oder völlig anders ausgerichteten (HU) Angeboten in Berlin. Mit einer für die Wiederbesetzung vorgesehenen stärkeren Ausrichtung auf die neuen, digitalen Medien (soziale Netzwerke, Game Studies, virtuelle Realität) soll, stärker als bisher, nicht nur ein engerer Bezug zu den Key Application Areas der TU (insb. Knowledge and Communication Systems) hergestellt werden; es wird im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften auch einer der drittmittelstärksten Forschungsfelder adressiert, was sich an DFG-Großprojekten wie dem Schwerpunktprogramm Mediatisierte Welten (SPP 1505) ablesen lässt.

Das im Jahr 2016 wiederzubesetzende Fachgebiet **„Fachdidaktik Metalltechnik und Elektrotechnik“** (Nachfolge Prof. Schütte) adressiert mit der Lehrkräftebildung für technisch-gewerbliche Berufe einen Bereich von hoher, gesellschaftlich-ökonomischer Relevanz, der in der Bildungsregion Berlin-Brandenburg ausschließlich von der TU Berlin abgedeckt wird. Die große Bedeutung der Lehrkräftebildung in Berlin spiegelt sich in der besonders hohen Prämie wider, welche die TU im Rahmen der Hochschulverträge für die Absolvent_innen in diesem Bereich erhält. Die Tatsache, dass in den letzten Jahren die betreuten Studiengänge „Metalltechnik“ und „Elektrotechnik“ von relativ wenigen Absolvent_innen erfolgreich abgeschlossen wurden, entspricht der Situation an anderen Universitäten in diesen Bereichen. Dieser Situation soll durch zwei Maßnahmen Rechnung getragen werden, die spätestens mit der Wiederbesetzung der Professur umgesetzt werden sollen, die jedoch bereits jetzt in Vorbereitung sind: Dies ist zum einen die Einrichtung von drei neuen beruflichen Fachrichtungen („Informationstechnik“, „Medientechnik“ und „Kraftfahrzeugtechnik“) mit hohem Vernetzungsgrad innerhalb der TU, zum anderen die Einführung eines sog. Quereinstiegsmasters. Dieser soll ab dem Wintersemester 2015/16 jeweils zwei berufliche Fachrichtungen miteinander kombinieren (Elektrotechnik und Informationstechnik, Elektrotechnik und Medientechnik sowie Metalltechnik und Kraftfahrzeugtechnik) und insb. Bachelor-Absolvent_innen der Ingenieurwissenschaften (auch von Fachhochschulen) ansprechen. Durch beide Maßnahmen wird sich nicht nur die Attraktivität des Lehramtsstudiums erhöhen; Erfahrungen an anderen Standorten (TU HH-Harburg, Univ. Wuppertal) zeigen, dass auch mit einer ganz erheblich zunehmenden Nachfrage von Seiten der Studierenden zu rechnen ist.

TOP 1 e) Genehmigung der Protokolle der 156. Und 157. o. FKR-Sitzungen

Die Protokolle der 156. und 157. o. FKR-Sitzungen wurden im Umlaufverfahren durch den Fakultätsrat der vorherigen Amtsperiode genehmigt.

TOP 1 f) Entscheidungen des Dekans/der Prodekanin

Der Fakultätsrat bestätigt folgende Entscheidungen des Dekans/der Prodekanin:

Entscheidungen gem. § 71 (1) BerlHG

- Genehmigung einer Nebentätigkeit S. Geiger
- Genehmigung einer Nebentätigkeit H. Hantel
- Genehmigung einer Nebentätigkeit F. Horlacher
- Genehmigung einer Nebentätigkeit J. Huck
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Dr. A. Jain
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Prof. Dr. S. Knab

- Genehmigung einer Nebentätigkeit C. Kreß
- Genehmigung einer Nebentätigkeit J. Kunze
- Genehmigung einer Nebentätigkeit C. von Oppen
- Genehmigung einer Nebentätigkeit I. Penning
- Genehmigung einer Nebentätigkeit R. Rosen
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Prof. Dr. B. Savoy
- Genehmigung einer Nebentätigkeit L. Schulz
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Dr. P. Sigel

Promotionsanmeldungen

Joel-Philipp Krohn, FG Philosophie, Arbeitstitel: *Symbol, Wissen und Handeln – Ein systematischer Vergleich der Wissenstheorien von Ernst Cassirer und John Dewey*, Betreuerin: Prof. Plümacher

Oksana Kostiuschok, FG Erziehungswissenschaft/Schul- und Berufspädagogik, Arbeitstitel: *Cultural integration and social upbringing of Ukrainian and Russian children and youth-immigrants' to Germany, in comparison with immigration to Canada*, Betreuerin: Prof. Lehmkuhl

Yücel Meheroğlu, FG Geschichte am Zentrum für Antisemitismusforschung, Arbeitstitel: *Die Roma und der Antiziganismus in der Türkei*, Betreuer/in: Prof. Benz, Prof. Brantz

Hana Čopić, FG Geschichte am Zentrum für Antisemitismusforschung, Arbeitstitel: *Der Antisemitismus und die Entstehung des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen 1918-1921*, Betreuer: Prof. Bergmann

Pay Matthias Karstens, FG Kunstgeschichte, Arbeitstitel: *Die Papierarbeiten Eugens Schönebecks 1954-1967*, Betreuerin: Prof. Savoy

Promotionseröffnungen

Regine Hilt, FG Medienpädagogik, Titel: *Zwiesprache mit dem ästhetischen Objekt. Eine empirische Studie zum Bildungspotential ästhetischer Erfahrung durch Videoeigenproduktion von Kindern*, Vorsitz: Prof. Knab, Bericht: Prof. Hendricks, Prof. Brinkmann (HU Berlin)

Sonja Nadolny, FG Geschichte, Titel: *Die severischen Kaiserfrauen*, Vorsitz: Prof. Wittmann-Englert, Bericht: Prof. Bergmann, Prof. Heil (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften)

Yücel Sivri, FG Literaturwissenschaft, Titel: *Studien zur mitteldeutschen Orientliteratur des späten 12. und frühen 13. Jahrhunderts am Beispiel der Versepen ‚Graf Rudolf‘ und ‚Herzog Ernst‘. Ein Beitrag zu interkulturellen Auseinandersetzungen im Hochmittelalter*, Vorsitz: Prof. Schütte, Bericht/in: Hon. Prof. Bentzinger, Prof. Weigel, Prof. Wolf (Univ. Marburg)

Kathinka Best, FG Pädagogische Psychologie, Titel: *Innovation durch Diversität. Vier empirische Studien zur Nutzung von Gender-Diversity als Innovationsressource in naturwissenschaftlich-technischen Organisationen*, Vorsitz: Prof. Lazarides, Bericht: Prof. Ittel, Prof. Schraudner (Fraunhofer Gesellschaft)

Entscheidungen gem. § 72 (3) BerlHG

- Im Zuge der Eröffnung des Zwischenevaluationsverfahrens der Juniorprofessur „Kunstgeschichte Ostmitteleuropas mit den Schwerpunkten Regionen des gemeinsamen Kulturerbes“ wird die Stelleninhaberin, Frau Dr. Aleksandra Lipinska um die zeitnahe Einreichung eines Selbstberichtes gebeten.
- Erweiterung des Modulkatalogs der ZEMS
- Änderung in den Modulkatalogen der Freien Wahl für die geisteswissenschaftlichen BA- und MA-Studiengänge der Fakultät
- Modul BA-KuLT FW 37 bzw. MA-KuWiFW 39 wird rückwirkend ab WS 2014/15 in die Modulkataloge der Freien Wahl für die BA-Studiengänge u. der Freien Wahl für alle geisteswissenschaftlichen MA-Studiengänge aufgenommen

TOP 1 g) Aufgabenzuweisung gem. § 71 Abs. 1 BerlHG

Beschluss FKR I-158.o./1g/2015-04-15

Der Fakultätsrat weist auf der Grundlage von § 71 Abs. 1 BerlHG dem Dekan folgende Aufgaben zu:

1. Befürwortung von Anträgen auf Genehmigung von Nebentätigkeiten
2. Befürwortung von Anträgen der PrivatdozentInnen auf Entbindung von der Lehrverpflichtung auf der Grundlage von Institutsratsbeschlüssen
3. Zulassung, Anmeldung und Eröffnung von Promotionsverfahren
4. Verteilung der Exkursionsmittel

FKR 13:0:0

TOP 01 h) Besetzung der Prüfungsausschüsse

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die nächste FKR-Sitzung am 06. Mai 2015.

TOP 1 i) Besetzung der Kommissionen

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die nächste FKR-Sitzung am 06. Mai 2015.

TOP 1 j) Benennung der Beauftragten

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die nächste FKR-Sitzung am 06. Mai 2015.

TOP 1 k) Geschäftsordnung der Fakultät I

Beschluss FKR I-158.o./1k/2015-04-15

Der Fakultätsrat der Fakultät I schließt sich der Geschäftsordnung des Akademischen Senats an. Er beschließt folgende Abweichung von dieser Geschäftsordnung:

GO AS: § 8 – Einberufung

Einladungen zu den FKR-Sitzungen werden fristgemäß vierzehn Tage vor der Sitzung an die FKR-Mitglieder und an **alle** Stellvertreter/innen, an alle HL, AM, SM der Fakultät I per Email über die Mailinglisten versandt. Sie sind auch im Internet (Direktzugang: 71608) einsehbar.

Beschlussvorlagen werden 5 Tage vor der Sitzung per Email nur an die FKR-Mitglieder und an alle Stellvertreter/innen versandt. Vertrauliche Unterlagen (Gutachten etc.) werden nicht versandt, sondern können in der Agenda, die im Fakultäts-Service-Center (H 3045) bis zum Tage vor der Sitzung ausliegt, von den FKR-Mitgliedern und den Stellvertreter/innen eingesehen werden.

GO AS § 24 – Protokollführung

Noch nicht beschlossene Protokolle werden ohne den vertraulichen Teil **per Email** an alle HL, AM und SM verschickt. Die GD-Sekretariate sind gehalten, diese auszuhängen. Der vertrauliche Teil der Protokolle wird den Fakultätsratsmitgliedern und den Stellvertreter/innen separat bekannt gegeben.

Die vom Fakultätsrat genehmigten Protokolle werden ohne den vertraulichen Teil im Internet, Direktzugang: 71703, veröffentlicht.

FKR 13:0:0

TOP 2: Haushalt und Personal

TOP 2 a) Verteilung des Haushalts 2015

Beschluss FKR I-158.o./2a/2015-04-15

Der Fakultätsrat genehmigt folgende Verteilung der Haushaltssachmittel 2015 für die Fakultät I (s. Anlage).

FKR 12:0:1

TOP 2 b) Investitionsmittel

Beschluss FKR I-158.o./2b/2015-04-15

Der Fakultätsrat beschließt auf Vorschlag der IuK-Kommission die Verteilung der Investitionsmittel in Höhe von 24.000,00 Euro wie folgt vorzunehmen (siehe Anlage). Der Fakultätsrat bittet die IuK-Kommission um die Erarbeitung eines differenzierten Kriterienkatalogs zur Vergabe der Investitionsmittel und diesen als Empfehlung dem Fakultätsrat im Laufe des Sommersemesters 2015 vorzulegen.

FKR 13:0:0

TOP 2 c) Einrichtung einer Heisenberg-Professur an der Fakultät I

Beschluss FKR I-158.o./2c/2015-04-15

Die Fakultät I begrüßt und unterstützt den Antrag des Zentrums für Antisemitismusforschung auf Einwerbung/Einrichtung einer Heisenberg-Professur bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Professur soll der thematischen, theoretischen und methodischen Neuausrichtung des Zentrums und damit wesentlich der Antisemitismusforschung in Deutschland dienen. Nach Ablauf von fünf Jahren stellt die Fakultät I eine entsprechende W3-Professur zur Verfügung (St.-Nr. 0004381/3151-C3,01).

FKR 13:0:0

TOP 3: Forschung

TOP 3 a) Genehmigte Projekte

Das Fachgebiet ALÖNK (Prof. Dr. Ulf Schrader) leitet vom 01.03.2015 bis 28.02.2018 das BMBF-Verbundprojekt „BiNKA – Bildung für Nachhaltigen Konsum durch Achtsamkeitstraining“. Die bewilligte Zuwendung für den Verbund beträgt 695.763,00 EUR (834.915,60 EUR inkl. Projektpauschale), davon 487.544,00 EUR (585.052,80 EUR inkl. Projektpauschale) für die TU Berlin/ Fachgebiet ALÖNK.

Beim Fachgebiet ALÖNK (Prof. Dr. Ulf Schrader) liegt die Leitung von zwei neuen BMBF-Verbundprojekten:

- „BiNKA – Bildung für Nachhaltigen Konsum durch Achtsamkeitstraining“ läuft vom 01.03.2015 bis 28.02.2018; die bewilligte Zuwendung für den Verbund beträgt 695.763,00 EUR (834.915,60 EUR inkl. Projektpauschale), davon 487.544,00 EUR (585.052,80 EUR inkl. Projektpauschale) für die TU Berlin/ Fachgebiet ALÖNK.
- „IMKoN – Integration von Mitarbeitern als Konsumenten in Nachhaltigkeitsinnovationsprozesse“ läuft vom 01.04.2015 bis 31.03.2018; die bewilligte Zuwendung für den Verbund beträgt 937.585,69 EUR (1.125.102,83 EUR inkl. Projektpauschale), davon 717.277,69 EUR (860.733,23 EUR inkl. Projektpauschale) für die TU Berlin und davon wiederum 492.649,35 EUR (591.179,22 EUR inkl. Projektpauschale) für das Fachgebiet ALÖNK (Rest: Zentrum für Technik und Gesellschaft).

Prof. Dr. Susann Fegter bei der DFG: Exploring Global Well-Being

Für die o. g. Tagung von Frau Prof. Dr. Susann Fegter hat die DFG einen Betrag von 20.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Zum Inhalt: Well-being ist ein Schlüsselkonzept der internationalen Diskussion um technischen Fortschritt und nachhaltige Entwicklung und steht für ein Verständnis von Wohlstand, das diesen nicht auf ökonomische Aspekte beschränkt (vgl. Ben-Arieh et al. 2014, Minkinen 2013, Camfield et al 2008, Veenhoven 2004). Die Well-being-Forschung ist ein expandierendes, transdisziplinäres Forschungsfeld (Ben-Arieh 2014, Betz 2013, Fattore/Mason/Watson 2012), das in der deutschen erziehungswissenschaftlichen Bildungsforschung steigende Beachtung erfährt (Andresen/Betz 2014, Fegter 2014, Hunner-Kreisel 2012). Bislang dominieren in international vergleichender Perspektive quantitative Designs (z.B. OECD 2009, UNICEF 2013, ISCIweb 2014). Der Fokus verschiebt sich gegenwärtig dahingehend, Kinder und Jugendliche in qualitativer Perspektive selbst zu befragen, was Wohlergehen und Lebensqualität für sie bedeuten und wie dies mit sozialen, kulturellen, lokalen Kontexten in Zusammenhang steht. Die wissenschaftliche Konferenz diskutiert mit internationalen Experten der Well-Being-Forschung methodologische Fragen international vergleichender qualitativer Forschung, inklusive partizipativer Forschungsansätze sowie Fragen des Umgangs mit der Normativität des Forschungsgegenstandes. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Susann Fegter (TU Berlin) und unter Mitveranstaltung von Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel (Uni Vechta) und Dr. Tobia Fattore (Universität Sydney) werden vom 09.07. bis 11.07. Forscher_innen aus über 20 Ländern (darunter Australien, Algerien, Nepal, USA, Estland, Pakistan und Südafrika) an der TU Berlin Vorträge halten und diskutieren.

Prof. Dr. Helga Marburger bei der DFG: Wissensberufe transnational: Geschlechterkulturen, Lernkulturen, Professionskulturen

Für die internationale, wissenschaftliche Veranstaltung vom 18.06.2015 bis 20.06.2015 hat die DFG einen Betrag von 24.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

TOP 3 b) Stipendiaten

Kein Vorgang.

TOP 3 c) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreisemester

Es liegen derzeit keine Forschungskurzberichte vor.

TOP 3 d) Bericht der Forschungsdekanin

Die Forschungsdekanin der vorherigen Amtsperiode, Frau Prof. Dr. Sabine Hark, berichtet.

TOP 3 e) Bericht des Prodekans für Studium und Lehre

Der Prodekan für Studium und Lehre, Herr Prof. Dr. Friedrich Steinle, berichtet, u. a. dass Rückmeldungen von Studierenden im Rahmen der Umfrage TUBSonar deutlich gemacht haben, dass viele Studierende eine Besprechung der Evaluationsergebnisse vermissen. Um in diesem wichtigen Punkt Abhilfe zu schaffen, sollte künftig jede Evaluation einer laufenden Lehrveranstaltung unbedingt so rechtzeitig stattfinden, dass die Ergebnisse noch im selben Semester mit den Studierenden besprochen werden können.

TOP 4: Lehre und Studium

TOP 4 a) Festsetzung der Leistungspunkte in den BA-Studiengängen „Kultur und Technik“, die gemäß § 33 (2) BerlHG nicht in die Gesamtnote eingehen

Beschluss FKR I-158.o./4a/2015-04-15

Der Fakultätsrat beschließt §9 (4), Satz 1 der Studien- und Prüfungsordnung vom 9. Juli 2014 dahingehend zu ändern, dass die Formulierung „genau 24 Leistungspunkte“ durch „maximal 24 Leistungspunkte“ ersetzt wird. Der entsprechende Satz lautet dann wie folgt: Im Studienbereich Berufsorientierung gehen die schlechtesten Modulnoten im Umfang von maximal 24 LP nicht in die Bildung der Gesamtnote ein.

FKR 13:0:0

Begründung:

Die derzeit gültige Regelung führt zu Problemen bei der Ausstellung der Zeugnisse in den BA-Studiengängen Kultur und Technik. Daher haben die Prüfungsausschüsse der Fakultät im Austausch mit I B die hier vorgeschlagene Änderung angeregt.

TOP 4 b) Benennung der Modulverantwortlichen in den geisteswissenschaftlichen BA- und MA-Studiengängen

Beschluss FKR I-158.o./4b/2015-04-15

Der Fakultätsrat überträgt die Benennung der Modulverantwortlichen an die Prüfungsausschüsse der Fakultät I.

FKR 13:0:0

TOP 4 c) Einrichtung eines Moduls „Koloniale Spuren?! - Ein Rassismuskritischer Blick auf Leben, Studium und Beruf in technischen Studiengängen der TU Berlin“ und Aufnahme in die Freie Wahl der geisteswissenschaftlichen BA- und MA-Studiengänge

Beschluss FKR I-158.o./4c/2015-04-15

Der Fakultätsrat beschließt zum SoSe 2015 die Einrichtung eines Moduls "Koloniale Spuren?! – Ein Rassismuskritischer Blick auf Leben, Studium & Beruf in technischen Studiengängen der TU Berlin". Das Modul soll in der Freien Wahl für die geisteswissenschaftlichen BA- und MA-Studiengänge der Fakultät I und für Studierende aller Fachbereiche der TUB angeboten werden (siehe Anlage).

FKR 13:0:0

TOP 5: Mitteilungen des Dekans

Der Dekan weist noch einmal auf den neuen Namen der Fakultät I „Geistes- und Bildungswissenschaften“ hin. Er geht davon aus, dass diese Namensänderung inzwischen in allen Bereichen vorgenommen worden ist.

Die englische Bezeichnung für die Fakultät lautet nach wie vor „humanities“.

Der Dekan gibt bekannt, dass der ständige Tagesordnungspunkt Nr. 5 „Mitteilungen des Dekans“ geändert wird in „Mitteilungen des Dekanats“.

TOP 5 a) Termine

| | |
|---|---|
| 15. 04. 2015, 18h, H 3005 | Faculty Seminar <i>-entfällt-</i> |
| 17. 04. 2015, 12h, MAR 2.013 | wiss. Aussprache P. Treusch |
| 20. 04. 2015, 10.30h, A 072 | wiss. Aussprache T. Mager |
| 20. 04. 2015, 11h, A-F 153 | wiss. Aussprache J. Rips |
| 22. 04. 2015, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 24. 04. 2015, 14h, EW 016 | wiss. Aussprache R. Beyer |
| 06. 05. 2015, 13h, H 3005 | 159. o. FKR-Sitzung |
| 06. 05. 2015, 18h, H 3005 | Faculty Seminar: Diskussionstermin (kein Vortrag) |
| 07. 05. 2015, 14.30h, „Gestaltterraum“, Hardenbergstr. 20 | wiss. Aussprache K. Best |
| 13. 05. 2015, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 13. 05. 2015, 13-14.15h | Lehrkonferenz: MA GKWT |
| 13. 05. 2015, 14.15-15.30h | Lehrkonferenz: MA Philosophie des Wissens und der Wissenschaften |
| 03. 06. 2015, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 19. 05. 2015, 10-12h | Lehrkonferenz: MA Historische Urbanistik |
| 20. 05. 2015, 14.15-15.30h | Lehrkonferenz: MA Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie |
| 21. 05. 2015. 9.30-12.30h, H 1035 | Kuratorium |
| 27. 05. 2015, 13-14.15h | Lehrkonferenz: MA Audiokommunikation und -technologie |
| 27. 05. 2015, 14.15-15.30h | Lehrkonferenz: MA Bildungswissenschaft |
| 10. 06. 2015, 13h, H 3005 | 160. o. FKR-Sitzung, beginnend mit dem Habitationsvortrag von Dr. Arne Schirmmacher |
| 10. 06. 2015, 18h, H 3005 | Faculty Seminar, Gastreferentin Frau Kristin Anderson |
| 13. 06. 2015 | <u>Thema:</u> Modern Misogyny and the Lies of Post-Feminism |
| 17. 06. 2015 | Lange Nacht der Wissenschaften |
| 24. 06. 2015, 13h, H 1035 | Fakultätsausflug zur Buga nach Brandenburg an der Havel |
| 08. 07. 2015, 13h, H 3005 | AS-Sitzung |
| 08. 07. 2015, 18h, H 3005 | 161. o. FKR-Sitzung mit anschließender Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier in H 2035 |
| | Faculty Seminar, Prof. Dr. Werner Bergmann |
| | <u>Thema:</u> Pogrome – Gewalt gegen Juden im 19. Und 20. Jahrhundert |
| 17. 07. 2015. 9.30-12.30h, H 1035 | Kuratorium |
| 07. 10. 2015, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 14. 10. 2015, 13h, H 3005 | 162. o. FKR-Sitzung |
| 14. 10. 2015, 18h, H 3005 | Faculty Seminar |
| 15. 10. 2015. 9.30-12.30h, H 1035 | Kuratorium |
| 04. 11. 2015 | 163. o. FKR-Sitzung |
| 11. 11. 2015, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 02. 12. 2015, 13h, H 3005 | 164. o. FKR-Sitzung |
| 02. 12. 2015, 18h, H 3005 | Faculty Seminar |
| 09. 12. 2015, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 11. 12. 2015, 9.30-12.30h, H 1035 | Kuratorium |
| 06. 01. 2016, 13h, H 3005 | 165. o. FKR-Sitzung |
| 06. 01. 2016, 18h, H 3005 | Faculty Seminar |
| 13. 01. 2016, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 03. 02. 2016, 13h, H 3005 | 166. o. FKR-Sitzung |
| 03. 02. 2016, 18h, H 3005 | Faculty Seminar mit anschließender Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier in H 2035 |
| 05. 02. 2016, 18h, Lichthof | Absolvent/inn/enfeier der Fakultät I |
| 10. 02. 2016, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 09. 03. 2016, 13h, H 1035 | AS-(Ferien)Sitzung |
| 20. 04. 2016, 13h, H 3005 | 167. o. FKR-Sitzung |

| | |
|----------------------------------|---|
| 20. 04. 2016, 18h, H 3005 | Faculty Seminar |
| 27. 04. 2016, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 11. 05. 2016, 13h, H 3005 | 168. o. FKR-Sitzung |
| 11. 05. 2016, 18h, H 3005 | Faculty Seminar |
| 18. 05. 2016, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 08. 06. 2016, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 15. 06. 2016 | Fakultätsausflug |
| 22. 06. 2016, 13h, H 3005 | 169. o. FKR-Sitzung |
| 22. 06. 2016, 18h, H 3005 | Faculty Seminar |
| 29. 06. 2016, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 13. 07. 2016, 13h, H 3005 | 170. o. FKR-Sitzung mit anschließender Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier in H 2035 |
| 13. 07. 2016, 18h, H 3005 | Faculty Seminar |
| 20. 07. 2016, 13h, H 1035 | AS-Sitzung |
| 14. 09. 2016, 13h, H 1035 | AS-(Ferien)Sitzung |

TOP 5 b) Personalia

Kein Vorgang.

TOP 6: Fakultäts-Service-Center

Kein Vorgang.

TOP 7: Frauenbeauftragte

Die Frauenbeauftragte gibt bekannt, dass sich der Beirat der nebenberuflichen, dezentralen Frauenbeauftragten konstituiert hat und zwei neue Sprecherinnen gewählt worden sind.

TOP 8: IT-Beauftragter (FIO)

Kein Vorgang.

TOP 9: Verschiedenes

Kein Vorgang.

Vertraulicher Teil:

TOP 10: Berufungsangelegenheiten

TOP 10 a) Berufungsliste zur Besetzung der W1-Juniorprofessur "Ernährung/Lebensmittelwissenschaft"

TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.

TOP 12: Habilitationen

TOP 13: Einsetzung einer Kommission zur Evaluation der Juniorprofessur "Kunstgeschichte Ostmitteleuropas mit dem Schwerpunkt Regionen des gemeinsamen Kulturerbes"

TOP 14: Wiederbesetzung der Stelle Fakultätsverwaltungsleiter/in

TOP 15: Verschiedenes

(G. Brüner, Protokoll)

(Prof. Dr. Thorsten Roelcke, Dekan)

Öffentlicher Teil:

Anlage zu TOP 2 a) Verteilung des Haushalts 2015

Anlage zu TOP 2 b) Investitionsmittel

Anlage zu TOP 4 c) Einrichtung eines Moduls „Koloniale Spuren?! - Ein Rassismuskritischer Blick auf Leben, Studium und Beruf in technischen Studiengängen der TU Berlin“ und Aufnahme in die Freie Wahl der geisteswissenschaftlichen BA- und MA-Studiengänge

Verteilung der Haushaltsmittel 2015 der Fakultät I

Die Haushaltskommission der FK I empfiehlt dem Fakultätsrat die folgende Verteilung der Haushaltsmittel 2015

Beschluss FKR I – 158.o./2a/15.4.2015 / Der Fakultätsrat beschließt die folgende Verteilung der Haushaltsmittel 2015

Verteilung des Fakultätsbudgets auf die Einzeltitel

| | 42704 Lehrauftrags- entgelte | 42705 Gastvorträge | 52508/43 Lehre u. Forschung | 52301 Bibliotheks- mittel | 53405 Sammeltitel | 81279/89 Investitionen | Gesamt | |
|---|---|-------------------------------|--|--|------------------------------|--|------------------|--|
| Zuweisung 2014 | 45.200 € | 7.500 € | 95.100 € | 14.500 € | 76.300 € | 116.000 € | 354.600 € | |
| Zuweisung 2015 | 31.200 € | 7.200 € | 90.900 € | 13.900 € | 72.800 € | 112.000 € | 328.000 € | |
| Verteilung 2015 durch FKR-Beschluss | 31.200 € | 250.600,00 € | | | | -22.200 € -24.000 € Lehraufträge Invest.-Mittel | | |

Erläuterung

Verteilungsschlüssel: die Summe aller Titel (bis auf die Lehraufträge) für die Wissenschaftlichen Einrichtungen werden in zwei Tatbestände untergliedert: 1. Pro-Kopf-Berechnung nach Personalschlüssel, 2. Einzelmaßnahmen.

Die Lehrauftragsmittel werden nicht auf die Wissenschaftlichen Einrichtungen verteilt. Sie werden durch FKR-Beschluss festgelegt und durch das Fakultäts-Service-Center bezahlt.

Die Investitionsmittel werden durch den FKR festgelegt und auf Antrag vom Dekan in Zusammenarbeit mit der IuK-Kommission verteilt.

2. Verteilung auf die Wissenschaftlichen Einrichtungen / Prof. / J.-Prof. / Gast- u. S-Prof. / AM / AM-Drittm. / Techn. Pers.

112.770,00 €

Personalschlüssel (besetzte Stellen am 1.1.2015 / Punkte)

| Kategorie / Punkte | 3131 Pers. | 3131 Pkt. | 3132 Pers. | 3132 Pkt. | 3134 Pers. | 3134 Pkt. | 3135 Pers. | 3135 Pkt. | 3136 Pers. | 3136 Pkt. | 3151 Pers. | 3151 Pkt. | 3152 Pers. | 3152 Pkt. |
|-------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| Prof 3 | 6 | 18 | 6 | 18 | 5 | 15 | 6 | 18 | 6 | 18 | 2 | 6 | 2 | 6 |
| AM/Haushalt 2 | 6,67 | 13,34 | 8,67 | 17,34 | 7,67 | 15,34 | 13 | 26 | 11,75 | 23,50 | 5,5 | 11 | 3 | 6 |
| AM/Drittmittel 1 | 5 | 5 | 7,07 | 7,07 | 1,75 | 1,75 | 9,34 | 9,34 | 6,10 | 6,10 | 5,5 | 5,50 | 3,5 | 3,50 |
| TP 0,5 | 0 | 0 | 1 | 0,50 | 0 | 0 | 1 | 0,50 | 5,50 | 2,75 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt-Punktzahl | 17,67 | 36,34 | 22,74 | 42,91 | 14,42 | 32,09 | 29,34 | 53,84 | 29,35 | 50,35 | 13 | 22,50 | 8,5 | 15,50 |
| 253,53 Pkt. | | | | | | | | | | | | | | |

Institutsverteilungsschlüssel: 253,53 Punkte

Punkte = 253,53 Punkte = 112.770,00 € / 112.770,00 € geteilt durch 253,53 = 444,80 € pro Punkt

| | | | | | | |
|-----|------|----------|---|-------|---|-------------|
| OKZ | 3131 | 444,80 € | x | 36,34 | = | 16.164,03 € |
| OKZ | 3132 | 444,80 € | x | 42,91 | = | 19.086,36 € |
| OKZ | 3134 | 444,80 € | x | 32,09 | = | 14.273,63 € |
| OKZ | 3135 | 444,80 € | x | 53,84 | = | 23.948,03 € |
| OKZ | 3136 | 444,80 € | x | 50,35 | = | 22.395,68 € |
| OKZ | 3151 | 444,80 € | x | 22,50 | = | 10.008,00 € |
| OKZ | 3152 | 444,80 € | x | 10,50 | = | 6.894,40 € |

Gesamt = 112.770,13 €

Erläuterungen

Die Wissenschaftlichen Einrichtungen verteilen die zugewiesenen Summen nach Bedarfseinschätzung auf die Einzeltitel 42705, 52508/43, 52301 und 53405.

Mit der Zuweisung sind die Ausgaben für Lehre und Forschung, Gastvorträge, Bibliotheksbedarf, Geschäftsbedarf, Reisekosten, Möbel, EDV-Geräte und die Telefonkosten von den Wissenschaftlichen Einrichtungen zu begleichen. Ein Jahresplus oder – minus wird im folgenden Jahr erstattet bzw. abgezogen und ist hier noch nicht berücksichtigt.

| <u>3. Verteilung auf besondere Fakultäts-einrichtungen</u> OKZ | | Gesamtbetrag € |
|--|---|-------------------|
| 3121 | FSC (einschließlich Praktikumsbüro, Ref. f. Lehre & Studium, Prüfungsausschüsse, Frauenbeauftragte, Reisekosten für Prom. & Habil.) | 52.830 |
| 3121 | Zuschuss aus LINF-Auswertungen (2014) | 20.000 |
| 3122 | IT-Zentrum / Fakultät I / PC-Pools / ehem. AV-Studio / ehem. Medientechnik | 7.500 |
| 3131 | Center for Cultural Studies on Science and Technology in China | 500 |
| 3132 | Diathek/Fotolabor Kunstgeschichte | 1.500 |
| 3132 | Bleibeverhandlung / Prof. Savoy (temporäre Sonderzuweisung 2013 – 2017) | 5.000 |
| 3132 | Bleibeverhandlung / Prof. Savoy (temporäre Sonderzuweisung 2014 – 2015) | 2.000 |
| 3132 | Berufungszusage Prof. Lipinska (temporäre Zuweisung 2012 – 2015) | 4.000 |
| 3135 | Audiokommunikation (Labor) | 6.000 |
| 3135 | Mediathek | 2.000 |
| 3135 | Kommunikationswissenschaft | 3.000 |
| 3135 | Didaktische Sammlung Deutsch und Fremdsprachen | 500 |
| 3136 | Arbeitslehre (Werkstätten, Labore, Küche) | 20.000 |
| 3136 | Didaktische Sammlung Berufliche Fachrichtungen | 500 |
| 3136 | Fachdidaktisches Labor / Prof. Meyser | 500 |
| 3136 | Fachdidaktisches Labor / Prof. Schütte | 500 |
| 3136 | Fachdidaktisches Labor / Prof. Knab | 500 |
| 3136 | Fachdidaktisches Labor Unterrichtsforschung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft / H. Horlacher | 500 |
| 3151 | Berufungszusage Prof. Schüler-Springorum (dauerhaft) | 10.000 |
| 3152 | Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung | 500 |
| Summe/Gesamt | | 137.830 € |

4. Investitionsmittel

Investitionsmittel werden 2015 im Umfang von 24.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen

Die Haushaltskommission hat die entsprechende Vorlage des Haushalts 2015 in seinen Sitzungen am 14.1.2015 und 28.1.2015 beraten und der vorgeschlagenen Verteilung zugestimmt.

Der Fakultätsrat hat mit Beschluss **FKR I-158.o./2b/15.4.2015** festgelegt, für das Haushaltsjahr 2015 Investitionsmittel in Höhe von **30.000,00 €** - wie bisher - zur Verfügung zu stellen.

Anwesende Mitglieder der IuK-Kommissionssitzung am **13.4.2015**: Dekan, Prof. Gil, Herr Gajjar, Herr Lindau

Entschuldigte Mitglieder: Prof. Meyser, Prof. Schrader, Herr Eisen, Prof. Griese, Frau Gunesch, Frau Seibert

| OKZ | Fachgeb. / Antragst. | Geplante Investitionsmaßnahme | Beantragte Mittel der Antragsteller in € | Votum der IuK-Kommission in € |
|--------------|--|---|--|-------------------------------|
| 1./ 31226101 | Servicezentrum Lehrkräftebildung | Neuanschaffung und Austausch von technischen Gerätschaften | 3.393,88 € | 2.700,00 € |
| 2 / 31288101 | IT-Centrum | Aktualisierung des Rechner-Pools | 16.820,00 € | 8.800,00 € |
| 2./ 31321800 | WE 3132 / H. Hilbich / Antrag vom 18.2.2015 | Anschaffung und Einrichtung eines festen Beamers im Seminarraum A 72, Ausstattung mit Arbeitsnotebooks für den Seminarbetrieb, Anschaffung von weiterer Fotoausstattung | 12.672,04 € | 5.150,00 € |
| 3./ 31351200 | WE 3135 / Prof. Weinzierl Antrag vom 25.3.2015 | Mobiles Physiologiemesslabor für Experimente und Hörversuche | 8.600,00 € | 7.350,00 € |
| | Gesamt | | 41.485,92 € | 24.000,00 € |

Entscheidung gem. § 72,3 BerIHG

Abstimmungsergebnis der IuK-Kommission
4 : 0 : 0

Prof. Dr. Stefan Weinzierl
Dekan

| | | | |
|---|-----------------------------|---|-----------------------------|
| Titel des Moduls: Koloniale Spuren?! – Ein Rassismuskritischer Blick auf Leben, Studium & Beruf in technischen Studiengängen der TU Berlin | LP (nach ECTS): 6 | Kurzbezeichnung: BA-KuIT FW 38 (IBBA) MA-FW 40 (IBBA) | Stand: 15.04.2015 |
| Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Johannes Meyser | Sekr.: MAR 1-4 | Email: johannes.meyser@tu-berlin.de | |

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt:

- Probleme, Projekte und Zusammenhänge ganzheitlich zu untersuchen und kritisch zu hinterfragen sowie die eigene Motivation und die anderer zu reflektieren.
- sich persönlich mit den eigenen Privilegien und Stereotypen/Vorurteilen auseinandersetzen.
- durch Impulse aus anderen Studien- und Fachrichtungen ihre eigene Perspektive zu erweitern.
- an interdisziplinären Planungs-, Diskussions- und Entscheidungsprozessen mitzuwirken.
- verantwortungsvoll und vorausschauend in transkulturellen Projekten zu arbeiten.
- sich in die Lage zu versetzt, ihre eigene Rolle und Perspektive in beruflichen Kontexten reflektieren und kritisch betrachten zu können.
- soziale Prozesse und Zusammenhänge umfassend zu verstehen und mitgestalten zu können.
- ermutigt zu sein, sich mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten für gesellschaftliche Prozesse zu engagieren.
- mit verschiedenen Formen der Öffentlichkeitsarbeit umgehen zu können.
- ansprechend Darstellen und Präsentieren zu können.

2. Inhalte

- Einführung und Vertiefung in die Geschichte des Rassismus und Kolonialismus
- Definitionen von Rassismus, Kolonialismus
- Kontinuitäten und Veränderung des Rassismus in der heutigen globalisierten Welt (Landgrabbing, Mülldumping, Konsumkritik, Verteilung von Ressourcen)
- Rassismus in der sogenannten Entwicklungszusammenarbeit
- Auseinandersetzung mit Macht und Privilegien und ihrer Bedeutung in (transkultureller) Projektarbeit
- Reflektion der eigenen Perspektiven und Position in möglichen Berufsfeldern
- Stereotype Bilder, Vorurteile und koloniale Kontinuitäten in Sprache und Bilder
- Beschäftigung mit Perspektiven aus dem sog. Globalen Süden
- Partnerschaft und Zusammenarbeit auf Augenhöhe: Was heißt das? Wie ist sie möglich?
- Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten und sinnvoller Multiplikationsarbeit
- Neokolonialismus, postkoloniale Perspektiven und Dekolonialismus

3. Modulbestandteile:

| LV-Titel | LV-Art | SWS | LP (nach ECTS) | Pflicht (P) / Wahl(W) / Wahlpflicht (WP) | Semester (WiSe / SoSe) |
|------------------|--------|-----|----------------|--|------------------------|
| Koloniale Spuren | PJ | 4 | 6 | P | SoSe |

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Das Projekt findet an zwei Blockveranstaltungen á drei Tagen statt, wobei die erste Veranstaltung während der Vorlesungszeit und die zweite Veranstaltung während der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. Dazwischen haben die teilnehmenden Studierenden ca. 2 Monate Zeit, die während des ersten Blocks in Zusammenarbeit mit den Dozent_innen entwickelten Projekte zu planen und durchzuführen. Während des zweiten Blocks präsentieren die Studierenden ihre Ergebnisse in einer mündlichen Prüfung. Dadurch wird sich in der Projektphase intensiv mit dem in der ersten Veranstaltung vermitteltem Wissen auseinandergesetzt und dieses vertieft.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Freie Wahl BA-Studiengänge Kultur und Technik
- Freie Wahl der geisteswissenschaftlichen Masterstudiengänge
- Das Modul ist offen für Studierende aller Fakultäten der TUB.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

| | | | |
|----------------------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Präsenzzeit Projekt: | 4 SWS * 14 Wochen | = 56 h (2 Blöcke á 28 h) | |
| Nachbearbeitung Projekt: | | = 15 h | |
| Präsentation und Dokumentation: | | = 30 h | |
| Vorbereitung mündliche Prüfung: | | = 15 h | |
| Vorbereitung auf das 2. Projekt: | | = 14 h | |
| Arbeit an Projekten: | | = 50 h | Summe = 180 h = 6 LP |

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete mündliche Prüfung (20 Minuten)
Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

10. Teilnehmendenzahl

30 Teilnehmende

11. Anmeldeformalität

Anmeldung zur Teilnahme am Modul: Anmeldung per E-Mail an die Veranstalter_innen vor der ersten Veranstaltung.
Anmeldung zur Prüfung: Als Wahlfach beim zuständigen Prüfungsamt (siehe Prüfungsordnung) nach dem ersten Block und vor dem zweiten Block.

12. Literaturhinweise

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung auf der Website der *Zentraleinrichtung Wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation (ZEWK)*: <http://www.zewk.tu-berlin.de/>

13. Sonstiges